# Kanalrohre Treffpunkt von Drogenabhängigen: Lippeverband macht Rohrskulptur an der Kuhbachtrasse dicht

Das Kunstwerk „Wasser, Erde, Luft“ der Bergkamener Künstlerin Gisela Schmidt an der Kuhbachtrasse muss aus Sicherheitsgründen baulich verändert werden. Die Arbeiten beginnen ab morgigen Mittwoch, 17. Oktober. Nachdem Anwohner in den letzten Monaten regelmäßig den Konsum harter Drogen im Inneren der gestalteten Rohre feststellen mussten, schließt der Lippeverband jetzt die offenen Enden der Rohrskulptur in Abstimmung mit der Stadt Bergkamen mit Mauersteinen. Anschließend werden die Wände künstlerisch neu gestaltet.

Die Skulptur „Wasser, Erde, Luft“ am Kuhbach in Höhe der Pfalzstraße wurde für den im Jahr 2004 vom Lippeverband ins Leben gerufenen Kunstpfad am Kuhbach realisiert. Es ist eine von fünf Arbeiten, die Kunstschaffende der Werkstatt „sohle 1“ für das Ufer des Baches kreiert haben. Die Künstlerin Gisela Schmidt hatte zusammen mit drei Schulklassen drei große Abwasserrohre farbig gestaltet. Die Bilder zeigten Lebewesen, die auf der Erde, im Wasser und in der Luft leben.

Im Jahr 2015 wurde das Kunstwerk im Rahmen eines Graffitiworkshops, bei dem auch Jugendliche aus der polnischen Partnerstadt Wieliczka teilnahmen, unter der Leitung des Künstlers Gianni Foitzik neugestaltet. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bergkamen wurde das Werk 2016 aufgrund von Vandalismus nochmals umfassend renoviert.